



GESCHÄFTSENTWICKLUNG 2018

tesa SE, Norderstedt

INHALT

Corporate Governance	2
Vorwort des Vorstands	3
Lagebericht	
I. Geschäft und Rahmenbedingungen	4
II. Ertragslage	12
III. Finanzlage	15
IV. Vermögenslage	16
V. Risikobericht	17
VI. Prognosebericht	19
VII. Bericht des Vorstands über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen	19

CORPORATE GOVERNANCE

Corporate Governance bei tesa

tesa begrüßt und unterstützt den Corporate-Governance-Kodex. Die Entsprechenserklärung der Beiersdorf AG ist unter www.Beiersdorf.de dauerhaft zugänglich.

Bestätigungsvermerk

Der nach den IFRS aufgestellte tesa Konzernabschluss wurde von der Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

VORWORT

Sehr geehrte Damen und Herren,

die tesa Gruppe erzielte 2018 zu aktuellen Währungskursen einen Umsatz von 1.342,8 Mio. Euro. Das entspricht einer erneuten, deutlichen Steigerung von 6,8 % gegenüber dem Vorjahr. Bereinigt um Wechselkurse und außerordentliche Effekte stieg der Umsatz ebenfalls um 6,8 %. Zu dieser erfreulichen Entwicklung trugen alle Regionen und Geschäftsfelder bei. Besonders starkes Wachstum erzielten wir wieder in unseren Geschäftsregionen Asien, Amerika und Osteuropa. Aber auch in den Ländern der Region Westeuropa entwickelten sich die Umsätze positiv. Das betriebliche Ergebnis stieg auf 210,3 Mio. Euro (+ 1,3 %).

Die wichtigste Säule unserer erfolgreichen Strategie bleibt das organische Wachstum in unseren Zielmärkten. Dazu ist es nötig, unser Innovationsportfolio kontinuierlich zu erweitern und die resultierenden Produktlösungen effektiv bei unseren Kunden einzuführen. Verschiedene 2018 gestartete Maßnahmen werden das Unternehmen in dem sich rasch verändernden Marktumfeld weiter stärken: Unsere tesa Innovationsinitiative beispielsweise hat zum Ziel, noch mehr Impulse von außen – etwa durch unsere Zulieferer, unsere technischen Partner und Kunden – im Unternehmen aufzunehmen. Zugleich erproben wir auch intern neue Formen der Zusammenarbeit über alle Bereiche und Regionen hinweg. Beides zusammen trägt dazu bei, unsere Innovationskultur weiterzuentwickeln und ihre Dynamik zu erhöhen. Das Mitte 2017 gegründete Digital Development Office hat bereits große Fortschritte darin erzielt, die unternehmensweiten digitalen Aktivitäten unter dem Dach einer übergreifenden Strategie zu bündeln, zu priorisieren und zentrale Projekte zügig voranzutreiben. So konnten wir beispielsweise im Herbst in China den ersten tesa eigenen Onlineshop auf Alibaba 1688.com eröffnen, einer der weltweit meistgenutzten E-Commerce-Plattformen.

Über das organische Wachstum hinaus möchten wir auch künftig durch Unternehmenszukäufe Wachstum und technologisches Know-how in den Konzern holen. tesa steuert systematisch Suche, Identifikation und Akquisition passender Zielunternehmen und konnte im abgelaufenen

Geschäftsjahr gleich drei weitere Zukäufe erfolgreich zum Abschluss bringen: So wurden der Geschäftsbereich Twinlock der Firma Polymount mit Sitz in den Niederlanden, die Londoner FormFormForm Ltd. sowie die im Nordosten der USA ansässige Functional Coatings Teil der tesa Familie. Sie stärken unsere Marktposition bei industriellen und gewerblichen Kunden in den Bereichen Druck und Papier, Building Industries sowie im Consumer-Geschäft durch ihre zukunftsweisenden Produkte und Technologien, durch neue Kundensegmente – vor allem aber durch ihre qualifizierten, engagierten Mitarbeiter.

Das Jahr 2019 wird aufgrund der weltweit anhaltenden gesellschaftlichen und politischen Veränderungsprozesse erneut Unwägbarkeiten mit sich bringen, die präzise Prognosen erschweren. In der Vergangenheit haben wir jedoch immer wieder gezeigt, dass wir dank der hohen Flexibilität unserer Organisation sehr wohl in der Lage sind, schnell auf veränderte Marktbedingungen zu reagieren. Deshalb sind wir davon überzeugt, dass unsere erfolgreiche Strategie dauerhaft tragen wird. Mit unserer wirtschaftlichen Stärke, unserer Innovationskraft und unserer langjährigen Erfahrung in der Kooperation mit ganz unterschiedlichen Kundenbranchen fühlen wir uns bestens aufgestellt, um möglichen Herausforderungen zu begegnen und eine weiterhin positive Geschäftsentwicklung sicherzustellen.

Mein besonderer Dank gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern weltweit, die auch 2018 wieder mit großem Engagement den Erfolg von tesa gestaltet und damit ihre Leidenschaft für unsere Marke und unser Unternehmen unter Beweis gestellt haben. Darüber hinaus danke ich unseren Kunden und Handelspartnern sowie unserem Aktionär Beiersdorf für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.



Dr. Robert Gereke
Vorsitzender des Vorstands

LAGEBERICHT

I. Geschäft und Rahmenbedingungen

Allgemeines

Der tesa SE Konzern (im Folgenden „tesa“ oder „tesa Konzern“) ist einer der weltweit führenden Hersteller selbstklebender Produkte und Systemlösungen für Industriekunden und Konsumenten. Der tesa Konzern gehört zur Beiersdorf Gruppe und ist mit 4.917 Mitarbeitern in mehr als 100 Ländern aktiv. Die tesa SE ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der Beiersdorf Aktiengesellschaft und direkt beziehungsweise indirekt Muttergesellschaft der 64 tesa Tochtergesellschaften (Vorjahr: 52).

Im Geschäftsjahr hat sich die Anzahl der Tochtergesellschaften durch Akquisitionen um elf erweitert. Zum 1. März 2018 hat die tesa SE den Produktbereich „Twinlock“ der „Polymount International BV“ mit Sitz in Nijkerk (NL) erworben. In diesem Zusammenhang wurde zusätzlich eine neue Gesellschaft, die „tesa TL LLC“ in den USA gegründet, um Anlagen des „Twinlock“ US-Geschäfts zu übernehmen. Die „Polymount International BV“ wurde umfirmiert in die „tesa TL B.V.“ (NL) und ist direkte Muttergesellschaft von vier Vertriebsgesellschaften in Deutschland, Tschechien, Frankreich und Schweden.

Zum 18. Mai 2018 hat der tesa Konzern durch die Gründung einer neuen Gesellschaft, der „tesa Functional Coatings Inc.“, die „Functional Coatings, LLC“ sowie eine inaktive Tochtergesellschaft, die „Heromelt Adhesives LLC“ mit Sitz in Newburyport, MA (USA) gekauft.

Darüber hinaus hat die tesa SE zum 24. Mai 2018 die „FormFormForm Ltd.“ mit Sitz in London (UK) sowie eine 100-prozentige Tochtergesellschaft, die „Sugru Inc.“ (USA), erworben.

Nicht zuletzt wurde eine neue Gesellschaft in China gegründet, die „tesa tape (Suzhou) Co. Ltd.“ für den Bereich E-Commerce.

Regionen und wesentliche Standorte

tesa agiert weltweit, mit Schwerpunkt in Europa, gefolgt von den Geschäftsregionen Afrika, Asien, Australien und Amerika. Neben der tesa SE gehören die Tochtergesellschaften in China, den USA, in Italien und Singapur zu den

größten Einzelgesellschaften des tesa Konzerns. Produktionsstandorte des tesa Konzerns befinden sich in Europa (Deutschland und Italien), in Amerika (USA) und in Asien (China). Die Unternehmenszentrale mit integriertem Forschungs- und Technologiezentrum befindet sich in Nordstedt bei Hamburg.

Geschäftsbereich Direct Industries

Im Geschäftsbereich **Direct Industries**, der für etwas mehr als die Hälfte des Umsatzes steht, versorgt tesa Industriekunden – insbesondere aus den Branchen Elektronik, Druck und Papier, Bau und Konstruktion sowie Automobil – auf direktem Wege mit spezialisierten Systemlösungen. Der strategische Fokus liegt vorrangig auf dem Auf- und Ausbau ertragreicher Geschäftsfelder in technologisch anspruchsvollen Anwendungsbereichen. Die Systemlösungen von tesa werden zur Optimierung und Effizienzsteigerung von Produktionsprozessen, als maßgeschneiderte Schutz- und Verpackungssysteme sowie als Befestigungslösungen in konstruktiven Anwendungsbereichen eingesetzt. Dazu gehören unter anderem Spezialsortimente für den Rollenoffset- und den Flexodruck sowie für die Montage elektronischer Bauteile in Smartphones, Tablet-PCs, Digitalkameras und LCD-Bildschirmen. In der Automobilindustrie kommen unter anderem fälschungssichere laserbeschriftete Etiketten sowie Systeme zum Bündeln und Fixieren von Kabeln oder für die Montage von Emblemen und Zierelementen zum Einsatz.

Flexibel anwendbare innovative Lösungen für den Manipulations- und Fälschungsschutz gehören ebenfalls zum tesa Angebot. Eine aktuelle Schlüsseltechnologie dieses von der **tesa scribos GmbH** verantworteten Bereichs ist tesa ValiGate®: eine gedruckte Produktmarkierung, deren Algorithmus eine vollautomatische Originalitätsprüfung ermöglicht und die Produkte mit neu entwickelten Web- & App-Lösungen verknüpft.

Ein weiteres zukunftsorientiertes Geschäftsfeld bearbeitet die **tesa Labtec GmbH**. Diese Tochtergesellschaft entwickelt und produziert arzneimittelhaltige Pflaster, sogenannte transdermale therapeutische Systeme, sowie Bukkalfilme (arzneimittelhaltige Folien, die den Wirkstoff über die Mundschleimhaut abgeben) für die Pharmaindustrie.

Geschäftsbereich Trade Markets

Der Geschäftsbereich **Trade Markets** umfasst diejenigen Märkte, deren Endkunden tesa nicht auf direktem Weg, sondern über Handelspartner oder handelsähnliche Kanäle mit marktgerechten Produkten versorgt. Hierzu zählen neben den Sortimenten für private Konsumenten und Handwerker auch Klebebänder, die für gewerbliche Kunden bestimmt sind und überwiegend über den technischen Handel vertrieben werden.

Im Geschäftsfeld **General Industrial Markets** bietet tesa eine vielfältige Produktpalette für ein breites Anwendungsspektrum in unterschiedlichen Industriebranchen. Dazu gehören beispielsweise Sortimente für die Montage und Reparatur, Transportsicherungsbänder oder Klebelösungen für die Verpackungsindustrie.

Im Bereich **Consumer & Craftsmen**, dessen Geschäft auf Europa und Lateinamerika konzentriert ist, vermarktet tesa innovative Produktlösungen, die unter anderem für den täglichen Gebrauch in Büro und Haushalt sowie im Handwerk bestimmt sind. Unter der Dachmarke tesa finden Endverbraucher im Bereich Consumer in Bau- und Verbrauchermärkten sowie in Papier- und Schreibwarengeschäften ein breites Angebot von mehr als 300 innovativen Produkten. Es erstreckt sich von Arbeitshilfen für den Einsatz im Büro, wie den Klassiker tesafilm®, über maßgeschneiderte Lösungen für die Anwendungsbereiche Energiesparen, Renovieren, Montieren, Reparieren und Verpacken bis hin zum Schutz vor Insekten. Das Sortiment cleverer Befestigungssysteme umfasst ein breites Portfolio innovativer, überwiegend spurlos wieder ablösbarer Produkte zum sicheren Befestigen für jeden Einsatzzweck.

Dazu gehören zum Beispiel Klebeschrauben und -nägeln sowie transparente Dekohaken mit der tesa Powerstrips® Technologie oder Haken und Badaccessoires für besonders starken Halt, die auf der tesa nie wieder bohren® Technologie basieren.

Beispiele bewährter selbstklebender Lösungen sind tesamoll® zum Abdichten von Fenstern und Türen, Montagebänder für den Innen- und Außenbereich, die vielseitig einsetzbaren Gewebebänder, das breite Sortiment der Abdeckbänder sowie tesa Easy Cover® für sauberes, professionelles Malen und Lackieren und nicht zuletzt Systeme für den Insektenschutz im Haushalt. Im Geschäftsfeld **Craftsmen** konzentriert sich tesa auf maßgeschneiderte

Sortimente für professionelle Handwerker – beispielsweise Maler und Lackierer – sowie auf die Entwicklung und Umsetzung zielgruppengerechter Vermarktungskonzepte.

Strategie

Zuverlässige Qualität, exzellenter Service, hohe Innovationsleistung und die Nutzung überlegener Technologien sind Kernelemente der Markenphilosophie und des Erfolgs von tesa. Im Vordergrund des Handelns stehen die Kunden und Märkte, für die tesa effektive Problemlösungen erarbeitet.

In der Entwicklung innovativer, marktgerechter Produktsysteme unter der Marke tesa® stehen folgende Aspekte im Mittelpunkt:

- umfassende Kenntnis der Kundenbedürfnisse, der Produktionsprozesse, der Marktanforderungen sowie der Industrietrends,
- umfassende Kenntnis der Wünsche und Bedürfnisse der Endverbraucher sowie der Erwartungen der Handelspartner, sodass deren Anforderungen effizient und mit hoher Flächenproduktivität umgesetzt werden können und
- eine nachhaltige Qualifikation der Mitarbeiter sowie die kontinuierliche Verbesserung der Geschäftsprozesse für eine effiziente und schnelle Umsetzung.

Bei der Steuerung der Geschäftsaktivitäten auf internationaler Ebene konzentriert sich tesa auf

- den Ausbau globaler Strukturen im Industriegeschäft mit dem Ziel, den Kunden weltweit homogene Lösungsansätze in gleichbleibend hoher Qualität mit hervorragendem Service anbieten zu können,
- den Ausbau internationaler Strukturen im Endverbrauchergeschäft mit Fokus auf Europa, insbesondere Osteuropa, und Lateinamerika, um den Handelspartnern international effektive und marktgerechte Sortimentslösungen bieten zu können und
- die Umsetzung weltweit einheitlicher Qualitätsstandards unter gleichzeitiger Berücksichtigung umweltfreundlicher Technologiebausteine.

Bei der Entwicklung des Geschäfts steht das organische Wachstum auf Basis der bestehenden Kundengruppen und Produktsortimente im Vordergrund. Ein besonderer Fokus liegt auf der kontinuierlichen Erweiterung des Innovationsportfolios und der erfolgreichen Markteinführung neuer Produkte.

Integraler Bestandteil der Wachstumsstrategie von tesa sind darüber hinaus Unternehmensbeteiligungen und -zukäufe. tesa sucht und identifiziert mögliche Zielunternehmen systematisch in zwei Kategorien:

- Scale: Zukäufe, die die Marktanteile in den relevanten Märkten steigern und dadurch die Wachstumsdynamik von tesa erhöhen
- Scope: Zukäufe, die durch zukunftsweisende Technologien und ergänzendes Know-how die Wettbewerbsfähigkeit von tesa nachhaltig stärken.

Wertmanagement und Steuerungssystem

Ziel des tesa Konzerns ist es, Marktanteile durch nachhaltiges Wachstum zu steigern und zugleich die Ertragsbasis auszubauen. Dabei ist die tesa SE eingebunden in das Steuerungssystem des Gesamtkonzerns. tesa konzentriert sich auf kontinuierliches, profitables Umsatzwachstum zur langfristigen Steigerung der Ertragskraft. Messgrößen dafür sind das betriebliche Ergebnis (EBIT) in Verbindung mit der Umsatzrendite (ROS) und der Rendite auf das eingesetzte Kapital (ROCE). Aktives Kostenmanagement und hohe Effizienz beim Einsatz der Ressourcen zielen darauf ab, international wettbewerbsfähige Renditen zu erwirtschaften.

Wirtschaftliches Umfeld

Das Wachstumstempo der Weltwirtschaft hat sich im Jahresverlauf 2018 nach einem eher moderaten Jahresstart besonders in den Industrienationen stabilisiert und führte zu einem Wachstum auf Vorjahresniveau. Wachstumsmotor dieser Entwicklung waren nach wie vor die USA, während die Konjunktur in Europa, China und in den Schwellenländern zuletzt erneut an Schwung verlor. Dennoch stützten privater Verbrauch, Investitionen und ein hohes Exportniveau das globale Wachstum. Die allgemeine politische und wirtschaftliche Unsicherheit, verursacht durch die geopolitischen Konflikte und die Ungewissheit hinsichtlich der langfristigen Folgen des EU-Austritts Großbritanniens (Brexit) sowie des zukünftigen politischen Kurses der USA, wirkte sich 2018 weniger stark auf die Konjunkturentwicklung aus als erwartet. Sie stellt jedoch weiterhin einen gewichtigen Risikofaktor dar.

Das Wirtschaftswachstum in Europa hat 2018 aufgrund einer geringeren globalen Nachfrage und einer stark vom Export abhängigen Wirtschaft zunehmend an Dynamik verloren. Die anhaltende Gefahr von Handelskriegen sowie die Aufwertung des Euro haben insbesondere in den drei größten Euro-Mitgliedstaaten Deutschland, Frankreich und Italien zu einem geringeren Wachstum geführt. Zentrale konjunkturelle Stützen waren der private Konsum und die Investitionsbereitschaft, gefördert durch die positive Entwicklung am Arbeitsmarkt und das weiterhin niedrige Zinsniveau. Dennoch bleibt die politische Unsicherheit, resultierend aus den separatistischen Konflikten in Spanien, den sich verbreiternden antieuropäischen Bewegungen sowie den schwierigen Austrittsverhandlungen mit Großbritannien, hoch.

Die konjunkturelle Entwicklung in Deutschland hat im Vorjahresvergleich etwas an Schwung verloren, basiert aber weiterhin auf einem soliden Fundament: Zentrale konjunkturelle Antriebskräfte waren erneut der private Konsum, gestützt von der weiterhin guten Lage am Arbeitsmarkt und Lohnzuwächsen sowie den günstigen Finanzierungsbedingungen durch die expansive Geldpolitik der Europäischen Zentralbank.

In den USA trat 2018 eine Belebung des Wirtschaftswachstums ein, maßgeblich beeinflusst durch Steuersenkungen und deutlich erhöhte Staatsausgaben. Gestützt wurde der Aufschwung durch die gleichbleibend gute Arbeitsmarktsituation, die steigenden privaten Konsumausgaben und Investitionen.

In Japan zog das Wirtschaftswachstum 2018 nach einem Rückgang im ersten Quartal wieder an. Es gab ein deutliches Plus beim privaten Konsum und in der Investitionsbereitschaft von Unternehmen.

In den Wachstumsmärkten zeigte sich ein heterogenes Bild. In China lag das Wachstumsniveau leicht unter Vorjahr. Gestützt wurde die Konjunktur insbesondere durch fiskalpolitische Stimulierungsmaßnahmen, die jedoch die rückläufige Produktion vor allem im Automobilsektor und die schwächeren Bautätigkeiten nicht vollständig ausgleichen konnten. Das starke Kreditwachstum und die hohe Verschuldung der staatlichen Unternehmen bergen zudem weiterhin erhebliche Risiken. In Indien expandierte die Wirtschaft nach dem durch die Einführung einer landesweiten Mehrwertsteuer wachstumsschwachen Vorjahr kräftig. Die Konjunkturentwicklung im Nahen Osten wird hingegen

durch die allgemeinen politischen Unsicherheiten belastet. In Brasilien ist die wirtschaftliche Erholung zum Erliegen gekommen. Die politische Situation rund um die Wahlen im Oktober belastete die Konjunktur genauso wie der Fernfahrer-Streik im Mai. Obwohl die direkten negativen Effekte zeitlich begrenzt waren, beeinflussten die Auswirkungen des Streiks die Exporte durch erhöhte Transportkosten trotz der Währungsabwertung negativ. Korruption, ausbleibende Reformen und politische Unsicherheiten stellen weiterhin erhebliche Risikofaktoren dar. In Russland war das Wirtschaftswachstum 2018 weiter positiv, ohne jedoch große Dynamiken zu entwickeln. Der erhoffte Effekt durch die Fußball-Weltmeisterschaft fiel geringer aus als erwartet. Getrieben wurde die Entwicklung dennoch durch die historisch niedrige Inflation und den privaten Konsum. Die andauernden internationalen Sanktionen belasten die Wirtschaft in Russland weiterhin.

Absatzmarktentwicklung

Das Geschäftsjahr 2018 war geprägt von einer verhaltenen Entwicklung in der Automobilbranche sowie einer leicht rückläufigen Absatzmarktentwicklung im Bereich Smartphones und Tablets. Die sonstige Entwicklung war stark markt- und regionsabhängig.

Für die Automobilindustrie verlief das Jahr 2018 deutlich weniger dynamisch als die Vorjahre. Insgesamt zeigte sich lediglich ein geringes Wachstum. Während die großen Produktionsmärkte China und Nordamerika sich schwach entwickelten, musste Deutschland einen Rückgang der Produktionszahlen hinnehmen.

Die treibende Kraft für die weltweite Automobilproduktion war damit der asiatisch-pazifische Raum mit überproportionalem Wachstum in Indien und Südostasien. Auch Osteuropa entwickelte sich erneut überdurchschnittlich dynamisch, getragen vornehmlich von Russland und Rumänien, wohingegen die Türkei einen deutlichen Einbruch erlebte. Zusammen mit Lateinamerika und dem afrikanischen Kontinent, konnten Asien und Osteuropa einen wesentlichen Beitrag zum globalen Wachstum leisten.

Der Dieselskandal hat das globale Wachstum der großen Hersteller, wie beispielsweise der Volkswagengruppe, nicht wesentlich beeinträchtigt – immerhin aber hat der Skandal den Trend zur Entwicklung neuer Antriebsformen

gefördert. Das seit dem 1. September 2018 in der EU vorgeschriebene WLTP-Messverfahren (Worldwide Harmonized Light Vehicles Test Procedure) hat die Automobilproduktion gegen Jahresende etwas verlangsamt. Neben den chinesischen Herstellern trug auch Fiat-Chrysler zum Wachstum bei, während General Motors, Toyota und Ford mit seinen Joint Ventures rückläufige Produktionszahlen melden.

Anders als in der Vergangenheit, in der die Märkte im Bereich Consumer Electronics starkes Wachstum zeigten, ist die Entwicklung nun leicht rückläufig. Sowohl für Smartphones als auch für Tablets ist das Wachstum der Absatzvolumina im Gesamtjahr in den mittleren einstelligen Prozentbereich gesunken. Der Bereich Wearables (im Wesentlichen Fitnessarmbänder und Smartwatches) ist dagegen deutlich einstellig gewachsen. In den klassischen Kategorien Smartphones, Tablets und Notebooks beobachtet tesa eine zunehmende Konsolidierung und wachsende Marktanteile für die Top-5-Hersteller. Im Bereich Wearables herrscht hingegen eine stärkere Dynamik mit oft neuen Marktteilnehmern und innovativen Endgeräten.

Durch die fortschreitende Digitalisierung steht die klassische Papier- und Druckindustrie (insbesondere Zeitschriften) weiterhin unter Druck. Die Verpackungsindustrie weist solides Wachstum auf, getrieben durch die generell positive wirtschaftliche Entwicklung und steigende Umsatzzahlen im Onlineversandhandel. In der weltweiten Bauindustrie zeigt sich eine insgesamt positive Entwicklung: Vorgefertigte Lösungen in der Baubranche, inklusive Klebelösungen, profitieren vom Arbeitskräftemangel in der Bauindustrie.

Der traditionelle Einzelhandel in Europa entwickelt sich durch das generelle Kaufkraftwachstum weiterhin leicht positiv, ein etwas stärkeres Wachstum ist in Osteuropa zu beobachten. Im Onlinehandel zeigt sich ein nachhaltiger Wachstumskurs mit zweistelligen Raten. So ist auch zu beobachten, dass Teile des Baumarktgeschäfts vom Onlinehandel abgelöst werden.

Beschaffungsmarktentwicklung

Die Beschaffungsmärkte waren im abgelaufenen Geschäftsjahr geprägt durch Preissteigerungen und zeitweilig verknappte Rohmaterialverfügbarkeiten. tesa hat gemäß seiner Strategie in 2018 die Lieferantenbasis erweitert und

so die Risiken für das Geschäft des Konzerns weiter reduziert.

Im gesamten Jahr sind die Preise für Spezialpapiere fortlaufend gestiegen. tesa sieht die Gründe dafür in einem Trend zur Konsolidierung des Geschäfts von Papierlieferanten sowie in der hohen Nachfrage nach Verpackungsmitteln aufgrund der steigenden Nutzung des Onlinehandels. Hieraus ergeben sich für Produkte der Papierindustrie höhere Beschaffungskosten.

Aufgrund der weltweit hohen Nachfrage (in Verbindung mit höheren Preisen für einzelne Rohstoffbestandteile) haben sich die Preise diverser kunststoffbasierter Materialien 2018 erhöht. Innerhalb der Naturkautschukversorgung gab es eine Entspannung der Preissituation. Hintergrund sind hinzugekommene Kapazitäten durch neue Plantagen, die nach der Wirtschaftskrise 2008/09 in hoher Zahl vor allem in Thailand angepflanzt wurden und nun produktiv werden.

Aufgrund seines globalen Lieferantenportfolios und der gezielten Qualifizierung weiterer Lieferanten konnte tesa signifikante Versorgungsengpässe bei seinen benötigten Rohstoffen vermeiden.

Für das Jahr 2019 geht tesa davon aus, dass sich der Trend zu steigenden Preisen in allen relevanten Rohstoffmärkten fortsetzen wird. Durch langfristige Preis- und Volumenkontrakte sieht sich tesa auf ein derartiges Szenario gut vorbereitet.

tesa wird auch im Jahr 2019 einen Schwerpunkt auf die Entwicklung alternativer Rohstoffquellen legen, insbesondere in den Wachstumsmärkten Asien und Nordamerika sowie in den traditionellen Märkten in Europa. Zielsetzung ist hierbei auch zukünftig die Absicherung der Wettbewerbsfähigkeit, der Versorgungssicherheit und der Innovationskraft.

Forschung und Entwicklung

Im Bereich Forschung und Entwicklung konzentrierte sich tesa im Jahr 2018 weiter auf Technologien für strukturelles Verkleben. In diesem Zusammenhang konnte tesa sein leistungsfähiges Portfolio an Technologiebausteinen im vergangenen Geschäftsjahr erweitern, aus denen reaktive Klebebänder für strukturelle Verklebungen kombiniert werden können.

Auf dieser Basis hat tesa eine Reihe von reaktiven Klebebändern für ausgewählte Leitanwendungen entwickelt. Reaktive Klebebänder für den Karosseriebau von Automobilen bestanden dabei mit Erfolg den Praxistest. Daneben entwickelte tesa auch Verarbeitungsprozesse gemeinsam mit Leitkunden weiter. Ein Beispiel dafür ist die Aktivierung durch Laser, bei der reaktive Klebebänder in der Anwendung schnell und präzise verklebt werden können. Diese Forschungsarbeit fördert die Europäische Union über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung.

Im Jahr 2018 entwickelte tesa auch Spezialklebmassen auf Basis neuer Acrylatpolymere, die durch spezifische innovative Polymerisationsverfahren hergestellt werden. Die Spezialklebmassen kommen beispielsweise in Prototypen für flexible Displays in der Elektronikindustrie zum Einsatz. Da sie ihre Verklebungsfestigkeit und ihre optischen Eigenschaften auch nach vielen tausend Biege- und Klappvorgängen beibehalten, eignen sie sich ideal für die nächste Generation von Displaydesigns.

Des Weiteren war auch im Jahr 2018 die Weiterentwicklung von Technologien für Prozesse und Produkte mit hoher Umweltverträglichkeit und umweltschonendem Ressourceneinsatz ein Schwerpunkt der Entwicklungsarbeit. So konnte tesa bei der Extrusionstechnologie, bei der gänzlich auf den Einsatz von Lösemitteln verzichtet werden kann, weitere Fortschritte erzielen und beispielsweise leistungsfähige doppelseitige Klebebänder für die Verklebung von Komponenten in Smartphones entwickeln. Für das sogenannte „Debonding on Demand“ werden Klebebänder benötigt, die eine hohe Verklebungsfestigkeit aufweisen und gleichzeitig leicht und schadensfrei entfernt werden können. 2018 hat tesa die vorhandenen Technologien auf ein neues Level gehoben, sodass nun noch höhere Verklebungsfestigkeiten bei gleichzeitig noch leichterer Trennung der Verklebung möglich sind. Große Hersteller in diesem Bereich haben die Produkte bereits erfolgreich getestet.

Eine wichtige Rolle in der Entwicklung spielen umweltschonende Klebmassen, die auf Dispersionen basieren beziehungsweise wasserlöslich sind. tesa hat diese Technologie auf neue leistungsfähige Klebebänder erweitert. Sie zeichnen sich dadurch aus, dass sie nach der Verklebung geruchsfrei und frei von Emissionen sind. Anwendungsfelder sind die Kabelbandagierung im Automobil-, Bau- und Möbelbereich oder in der Elektroindustrie, die

Bedarf hat an dünnen doppelseitigen Klebebändern mit hoher Leistungsfähigkeit.

Als weiteren Schwerpunkt entwickelte tesa erfolgreich Prototypen mit Trägern aus recycelten Kunststoffen und neuen Klebmassen, die sukzessive optimiert werden. Diese enthalten beispielsweise Lignin, ein natürliches, in großen Mengen verfügbares Abfallprodukt aus der Papierproduktion.

Bei der Entwicklung von Technologien und Klebebandlösungen für Verklebungen in Batterien in der Elektromobilität konnte tesa 2018 wichtige Fortschritte erzielen. tesa hat Klebebänder entwickelt, die Batteriezellen umfassen und zuverlässig elektrisch isolieren, bevor sie zu Batteriemodulen zusammengefasst werden. Hersteller von Batteriesystemen haben die Klebebänder bereits mit positivem Ergebnis getestet. Zudem hat tesa Prototypen aus neuen Klebmassen und Trägern entwickelt, die gleichzeitig Wärme ableiten, elektrisch isolieren und darüber hinaus auf Dauer eine feste Verklebung gewährleisten. Eine solche robuste Verklebung ist für die starke Vibrationsbelastung im Antriebsmodul der Automobile erforderlich.

Durch die im Jahr 2017 erworbene und mittlerweile umfirmierte tesa nie wieder bohren GmbH hat tesa sein Technologieportfolio nochmals um patentierte dübellose Befestigungssysteme aus Spezialkleber und Adapter für Alltagsgegenstände im Bad erweitert. Im Jahr 2018 ist es tesa gelungen, die Lagerstabilität und Wasserfestigkeit für kritische Verklebungsbereiche weiter zu verbessern und durch die Nutzung von Synergien mit den Klebebandtechnologien Prototypen für neue Anwendungsbereiche zu entwickeln.

Verantwortung

Unternehmerische Verantwortung ist für tesa der Schlüssel zu einer nachhaltigen Wertschöpfung. Daher sind Klimaschutz, der sorgsame Umgang mit Ressourcen sowie Arbeitsschutz gelebter Bestandteil der Unternehmenskultur und der Geschäftsprozesse. Darüber hinaus ist bürgerschaftliches Engagement fest in den Unternehmenswerten verankert.

Klima- und Umweltschutz

Umweltauswirkungen entstehen bei tesa vor allem durch den Energieverbrauch an den Produktionsstandorten. Ent-

sprechend liegt der Fokus auf der Reduktion der CO₂-Emissionen. Um die Umweltleistung wirkungsvoll zu steuern, kommen an allen Standorten, die signifikante Auswirkungen auf die Umwelt haben, Umweltmanagementsysteme zum Einsatz. Mittlerweile verfügen sieben Produktionsstandorte und die Konzernzentrale über ein nach ISO 14001 zertifiziertes Umweltmanagementsystem. Die Konzernzentrale und die Standorte mit den höchsten CO₂-Emissionen (Hamburg und Offenburg) verfügen zusätzlich über ein zertifiziertes Energiemanagementsystem nach ISO 50001.

Mit seinem Umweltprogramm setzt sich tesa bereits seit 2001 konzernweite Ziele, um die Umweltauswirkungen kontinuierlich zu verringern. Die aktuelle Zielperiode gilt für die Jahre 2016 bis 2020. In diesem Zeitraum sollen die spezifischen CO₂-Emissionen pro Tonne Endprodukt (location based) im Vergleich zum Referenzjahr 2015 um weitere zehn Prozent gesenkt werden. Ein strategischer Ansatzpunkt ist der Einsatz energie- und ressourcensparender Technologien wie die effiziente Eigenerzeugung von Energie durch Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) und der Bezug von Strom aus regenerativen Quellen. Zum Berichtsstichtag ist es tesa gelungen, die spezifischen CO₂-Emissionen von 2015 um 8,3 Prozent zu senken (location based method).

Mit seinem Abfall- und Rohstoffmanagement zielt tesa darauf ab, produktionsbedingte Verluste der eingesetzten Rohstoffe zu minimieren, Materialien effizient zu nutzen und möglichst wiederzuverwerten. Ungefährliche Abfälle und gefährliche, lösemittelhaltige Abfälle werden nahezu vollständig verwertet. Bis zum Jahr 2020 möchte tesa das spezifische Abfallaufkommen pro Tonne Endprodukt um weitere zwei Prozentpunkte gegenüber dem Referenzjahr 2015 senken. Zum Berichtsstichtag lag tesa konzernweit auf Zielniveau.

Arbeitsschutz

Um Arbeitsunfälle und arbeitsbedingte Gesundheitsgefahren von vornherein zu vermeiden, stehen Prävention und die Sensibilisierung der Mitarbeiter im Vordergrund. Strategisches Ziel ist es, die Zahl der Unfälle auf null zu senken.

Im Rahmen des Arbeitsschutzmanagements liegt der Fokus auf den Produktionswerken, da dort im Vergleich zu den Bürostandorten das größere Risiko für Unfälle und gesundheitliche Beeinträchtigungen besteht. An allen nach ISO 14001 zertifizierten Standorten beschäftigt tesa eigene Sicherheitsfachkräfte. Sie sind sowohl mit den globalen

Gesundheits- und Arbeitssicherheitsleitlinien von tesa als auch mit den lokalen Gegebenheiten vertraut.

Die Unfallhäufigkeit der Unfälle >3 Tage bei tesa lag 2018 mit 1,9 pro eine Million Arbeitsstunden weltweit deutlich unter dem deutschen Branchendurchschnitt (BG RCI) von 11,6.

Corporate Citizenship

Über das Kerngeschäft hinaus möchte tesa als Unternehmen einen positiven Beitrag für die Gesellschaft leisten. Im Rahmen der tesa Corporate-Citizenship-Strategie liegt der Fokus auf drei strategischen Kernbereichen: soziales Engagement, Bildungsförderung und Umweltschutz. Auf Projektebene gliedern sich diese in die vier Säulen „tesa hilft“ und „tesa spendet“ (Soziales) sowie „tesa fördert“ (Bildung) und „tesa schützt“ (Umwelt).

Auch 2018 hat tesa weltweit vielfältige Projekte unterstützt:

- „tesa hilft“ leistet aktive Nachbarschaftshilfe und unterstützt soziale Einrichtungen an den tesa Standorten mit verschiedenen Projekten. Im Rahmen der Kooperation mit „tatkräftig – Hände für Hamburg“ brachten sich 2018 fünf Teams mit insgesamt 58 Freiwilligen ein in Projekten für soziale und gemeinnützige Einrichtungen wie Kinder- und Jugendhäuser, Kitas oder Flüchtlingsunterkünfte, beispielsweise mit Spiel- und Bastelaktionen oder bei Garten- oder Renovierungsarbeiten.
- Die Kollegen in der Slowakei unterstützen seit 2010 die Stiftung „Deti Slovenska“ (Children of Slovakia), die Kinder betreut, die an der Bluterkrankheit leiden. Jedes Jahr organisiert eine Gruppe von tesa Mitarbeitern einen Nachmittag mit Spaß und Spiel für die Kinder. 2018 haben die tesa Mitarbeiter eine Reihe von Spielständen für die Kinder aufgebaut, an denen sie ihr Geschick, ihre Geduld, aber auch ihre logischen Fähigkeiten sowie ihr Erinnerungsvermögen unter Beweis stellen konnten. „tesa spendet“ unterstützt ausgewählte Institutionen mit Produkt- oder Geldspenden bei ihrer Arbeit. Beispielsweise spenden Mitarbeiter an den Standorten Norderstedt, Hamburg und Langenfeld Cent-Beträge ihres monatlichen Gehalts, die von tesa verdoppelt werden. So konnte 2018 die Norderstedter Tafel e.V. mit mehr als 7.500 Euro gefördert werden.
- Als Technologiekonzern ist sich tesa der grundlegenden Bedeutung von Bildung und qualifiziertem Nachwuchs sehr bewusst. Deshalb kooperiert tesa im Rahmen von

„tesa fördert“ mit der „Initiative für Naturwissenschaft und Technik“ (NAT). Auch 2018 bot tesa Schülerinnen und Schülern verschiedener Hamburger Gymnasien Einblicke in den Arbeitsalltag von Naturwissenschaftlern im Rahmen von drei MINT-Projekttagen.

Das tesa Werk in Suzhou, China, engagiert sich mit dem Programm „tesa Sunshine Education Assistance“ seit bereits zehn Jahren für eine bessere Grundschulbildung von Kindern aus Wanderarbeiterfamilien. Insgesamt haben schon rund 630 Kinder ein Stipendium erhalten.

Chinesische Kollegen engagieren sich seit 2015 für das „Million Tree Project“: Freiwillige nahmen auch 2018 wieder teil an einer Baumpflanzaktion in der Inneren Mongolei.

Ausführlichere Informationen sind in dem jährlich erscheinenden Nachhaltigkeitsbericht unter www.tesa.de/verantwortung verfügbar.

Mitarbeiter

Die Qualifikation und das Engagement der Mitarbeiter tragen wesentlich zum wirtschaftlichen Erfolg, zur Qualität und zur Nachhaltigkeit des Geschäfts von tesa bei. Deshalb ist die Attraktivität von tesa als Arbeitgeber eine wichtige Voraussetzung für eine anhaltend positive Unternehmensentwicklung. Als einer der weltweiten Technologieführer im Bereich technischer Klebebänder und Klebesystemlösungen ist tesa darauf angewiesen, hochqualifizierte Mitarbeiter zu rekrutieren und langfristig an das Unternehmen zu binden. Dabei stellen gute Entwicklungsmöglichkeiten, Exzellenz im Bereich Leadership, ein leistungsgerechtes finanzielles Angebot und ein attraktives Arbeitsumfeld in einem enger werdenden Arbeitsmarkt zentrale Faktoren dar, um Talente zu gewinnen und Mitarbeiter auf Dauer zu motivieren.

Dementsprechend hat tesa auch im Jahr 2018 in die Fortbildung seiner Mitarbeiter investiert und weitere attraktive Entwicklungsmöglichkeiten geschaffen. Ein Schwerpunkt war die Fortbildung der Führungskräfte, um ihnen durch neue Instrumente ihre Führungsaufgaben zu erleichtern und spezifische Hilfestellungen zu geben.

Das fach- und regionenübergreifende Steuerungsgremium für das Entwicklungsprogramm „Sales and Marketing Qualification“ legte im vergangenen Geschäftsjahr einen Fokus auf das Thema „Preisstrategie“. Dazu hat tesa verschiedene Trainingsmethoden getestet und in regelmäßige Qualifikationsmaßnahmen überführt.

Die Entwicklung und Produktion des E-Onboardings konnte tesa im Jahr 2018 erfolgreich abschließen und allen Unternehmenseinheiten weltweit in zwei Sprachen zur Verfügung stellen. Mit dem E-Onboarding ermöglicht es tesa neuen Mitarbeitern, sich schnell einen Überblick über das Unternehmen und die Zusammenarbeit in der tesa Gruppe zu verschaffen. Dies trägt zur effizienten Einarbeitung neuer Mitarbeiter bei.

Im Bereich der Wissensvermittlung setzt tesa zunehmend E-Learning und Blended Learning ein. Diese Lernmethoden geben den Mitarbeitern die Möglichkeit, sich zeit- und ortsunabhängig neues Wissen anzueignen. Gleichzeitig nehmen Präsenztrainings weiterhin eine bedeutende Rolle ein, da sie sich besser für alle Entwicklungsmaßnahmen eignen, die über die reine Wissensvermittlung hinausgehen, und da sie es darüber hinaus Mitarbeitern ermöglichen, ihr persönliches Netzwerk im Unternehmen auszubauen.

Neben den am Kompetenzmodell von tesa ausgerichteten Mitarbeitergesprächen gewinnen die jährlich stattfindenden Talentmanagement-Workshops zunehmend an Bedeutung für die Ausrichtung der Entwicklungsangebote.

Die Fähigkeit von Führungskräften, Mitarbeitern ein motivierendes Arbeitsumfeld zu bieten und die Entfaltung ihrer Talente zu fördern, ist entscheidend für den Geschäftserfolg von tesa und für seine Attraktivität als Arbeitgeber. 2018 hat tesa dementsprechend das Leadership-Programm weiter intensiviert. Das Essential Leadership Training ist seit Mitte vergangenen Jahres flächendeckend im Einsatz. Ziel ist es, allen Führungskräften weltweit das gleiche Verständnis von Mitarbeiterführung zu vermitteln. Das im vorigen Jahr als Pilotprojekt durchgeführte Advanced Leadership Training hat tesa 2018 fertiggestellt, es steht nun als weiteres Modul für die Managementausbildung zur Verfügung. Bei dieser Trainingsform haben Führungskräfte die Chance, sich mit besonders schwierigen Führungsherausforderungen auseinanderzusetzen und neue Lösungen unter Anleitung eines Trainers zu entwickeln. Seit 2018 vervollständigen kurze Trainingseinheiten, die sich mit Leadership in neuen Formen der Zusammenarbeit auseinandersetzen, das Programm. Dazu gehören Leadership in der Matrix sowie das Führen virtueller Teams.

tesa fördert verschiedene Aspekte, die zu einem sicheren, gesunden Arbeitsumfeld beitragen und das Engagement sowie die Motivation der Mitarbeiter stärken. Neben

Leadership, Entwicklungsangeboten und leistungsgerechter Bezahlung beeinflussen zunehmend Faktoren wie Arbeitssicherheit und Gesundheit die Mitarbeiterbindung. Investitionen in technische Sicherheit, in Arbeitsschutzmaßnahmen und Trainings sowie eine Sensibilisierungskampagne haben im Jahr 2018 dazu geführt, dass die Quote der Arbeitsunfälle erneut deutlich unter dem berufsgenossenschaftlichen Branchendurchschnitt lag. Das betriebliche Gesundheitsmanagement „It’s for you“ und der „tesa sport club“ setzten im Berichtsjahr mit einem breiten Kursangebot neue Schwerpunkte. Von Vorsorgeuntersuchungen über Trainingsprogramme zur Stärkung des Rückens bis hin zur Physiotherapie können Mitarbeiter ein interdisziplinäres Angebot in Anspruch nehmen.

Im Rahmen einer anonymisierten Mitarbeiterbefragung stellt tesa sein Maßnahmenportfolio regelmäßig auf den Prüfstand. Um dem ermittelten hohen Informationsbedarf der Mitarbeiter Rechnung zu tragen, hat tesa 2018 zum zweiten Mal einen „HR Marktplatz“ veranstaltet, um interessierte Mitarbeiter über die vielfältigen Angebote und Entwicklungsmöglichkeiten aufzuklären. Aufgrund der hohen Resonanz ist eine Fortsetzung im Jahr 2019 geplant.

Zum Ende des Geschäftsjahres betrug die Anzahl der Mitarbeiter 4.917 (Vorjahr: 4.457).

Weitere Informationen zu den genannten Schwerpunkten finden sich im tesa Nachhaltigkeitsbericht, der ab dem 27. Februar 2019 unter dem Link www.tesa.de/ueber-uns/verantwortung online zur Verfügung steht.

II. Ertragslage

Ertragslage tesa Konzern

	2017	2018	Veränderung	
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Prozent
Umsatzerlöse	1.257,8	1.342,8	+85,0	6,8
Kosten der umgesetzten Leistungen	-665,1	-740,9	-75,8	11,4
Bruttoergebnis vom Umsatz	592,7	601,9	+9,2	1,6
Marketing- und Vertriebskosten	-251,2	-271,8	-20,6	8,2
Forschungs- und Entwicklungskosten	-53,1	-55,8	-2,7	5,1
Allgemeine Verwaltungskosten	-68,7	-79,0	-10,3	15,0
Sonstige betriebliche Erträge	39,7	73,3	+33,6	84,6
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-51,9	-58,3	-6,4	12,3
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	207,5	210,3	2,8	1,3
Finanzerträge	8,0	9,4	+1,4	17,5
Finanzierungsaufwendungen	-10,9	-19,0	-8,1	74,3
Finanzergebnis	-2,9	-9,6	-6,7	231,0
Ergebnis vor Steuern	204,6	200,7	-3,9	-1,9
Ertragsteuern	-70,4	-62,7	+7,7	-10,9
Jahresüberschuss	134,2	138,0	+3,8	2,8

Der tesa Konzern weist im Geschäftsjahr 2018 ein im Vorjahresvergleich um 2,8 Mio. € höheres betriebliches Ergebnis (EBIT) von **210,3 Mio. €** auf (+1,3 %). Während das Bruttoergebnis vom Umsatz mit 601,9 Mio. € abschließt (+1,6 %), hat sich das Ergebnis aus den betrieblichen Aufwendungen und Erträgen insgesamt in 2018 auf -391,6 Mio. € (Vorjahr: -385,2 Mio. €) um -1,7 % verändert.

Das Geschäftsjahr schließt der tesa Konzern mit einem Jahresüberschuss von 138,0 Mio. € (+2,8 %). Ursächlich hierfür sind neben dem verbesserten betrieblichen Ergebnis (+1,3 %) im Wesentlichen die um 7,7 Mio. € auf 62,7 Mio. € (-10,9 %) verringerte Ertragsteuerlast. Zugleich ist das Finanzergebnis im Vorjahresvergleich auf 9,6 Mio. € zurückgegangen (um 6,7 Mio. €).

Die Umsatzerlöse erhöhten sich um 85,0 Mio. € auf 1.342,8 Mio. €. Unter Berücksichtigung einer gleichzeitigen Erhöhung der Kosten der umgesetzten Leistungen um 75,8 Mio. € konnte das Bruttoergebnis vom Umsatz um 1,6 % auf 601,9 Mio. € verbessert werden. Die Umsatzrentabilität führt im Vorjahresvergleich zu einer verringerten EBITMarge in Höhe von 15,7 % (Vorjahr: 16,5 %). Die in 2018 erworbenen Unternehmen trugen 29,1 Mio. € zum Konzernumsatz bei.

Die sonstigen betrieblichen Erträge haben sich um 33,6 Mio. € auf 73,3 Mio. € erhöht. Die Entwicklung war im Wesentlichen geprägt durch im Vorjahresvergleich höhere Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen sowie höhere Erträge aus Wechselkursschwankungen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen haben sich im Jahr 2018 vor allem wechselkursbedingt insgesamt um 6,4 Mio. € auf 58,3 Mio. € erhöht.

Die Marketing- und Vertriebskosten stiegen um 20,6 Mio. € auf 271,8 Mio. €, die Forschungs- und Entwicklungskosten erhöhten sich um 2,7 Mio. € auf 55,8 Mio. € und die allgemeinen Verwaltungskosten betragen 79,0 Mio. € (+10,3 Mio. €).

Das Finanzergebnis hat sich um 6,7 Mio. € auf -9,6 Mio. € reduziert.

Die Ertragsteuern haben sich im Geschäftsjahr 2018 um insgesamt 7,7 Mio. € auf 62,7 Mio. € reduziert (Vorjahr: 70,4 Mio. €).

Entsprechend den Vorjahresprognosen ist eine positive Umsatzentwicklung zu beobachten. Die EBIT-Marge hat sich erwartungsgemäß im Jahr 2018 im Vorjahresvergleich verringert.

Insgesamt verzeichnete der tesa Konzern im abgelaufenen Geschäftsjahr erneut eine positive Entwicklung, da gezielt Investitionen getätigt wurden, um die Marktposition langfristig zu stärken.

Wirtschaftliche Entwicklung in den Regionen

Das organische Umsatzwachstum im tesa Konzern belief sich im Geschäftsjahr 2018 auf insgesamt 6,8 % (Vorjahr: 10,6 %).

Europa

Die Entwicklung in Europa zeigte sich auch 2018 positiv und führte zu einem organischen Umsatzwachstum von 3,2 %. Dabei entwickelte sich sowohl das Geschäft in Osteuropa als auch das in Westeuropa gut. Umsatzzuwächse konnten in den beiden Segmenten Trade Markets und Direct Industries erzielt werden. In 2018 erwarb tesa in Europa im Wesentlichen zwei Unternehmen (tesa TL B.V., Niederlande; FormFormForm Ltd., Großbritannien) mit einem anteiligen Umsatzbeitrag von rund 12,3 Mio. €. Zu aktuellen Kursen erreichte tesa in Europa einen Umsatz von 731,5 Mio. € (Vorjahr: 707,0 Mio. €). Der Anteil am Konzernumsatz verringerte sich auf 54,5 % (Vorjahr: 56,2 %).

Amerika

In Amerika erzielte tesa 2018 ein organisches Umsatzwachstum von 9,7 %, insbesondere durch die für tesa positive Entwicklung auf dem Automobilmarkt in Nordamerika. In 2018 hat sich der tesa Konzern in Amerika durch Akquisitionen mit zwei operativ tätigen Unternehmen verstärkt (Functional Coatings LLC, USA; tesa TL LLC, USA), die einen Umsatzbeitrag von rund 16,7 Mio. € leisteten. Der Umsatz der Region zu aktuellen Kursen stieg um 13,5 % auf 216,4 Mio. € (Vorjahr: 190,6 Mio. €). Der Anteil am Konzernumsatz erhöhte sich auf 16,1 % (Vorjahr: 15,2 %).

Afrika / Asien / Australien

Die organische Umsatzentwicklung von +12,3 % in der Region Asien wurde deutlich gefördert durch das Projektgeschäft mit Produkten für die Elektronikindustrie. Zu aktuellen Kursen lag der Umsatz in dieser Region mit 394,9 Mio. € um 9,6 % über dem Vorjahresumsatz von 360,2 Mio. €. Der

Anteil am Konzernumsatz erhöhte sich auf 29,4 % (Vorjahr: 28,6 %).

Wirtschaftliche Entwicklung in den Geschäftsbereichen

Direct Industries

Der Unternehmensbereich Direct Industries von tesa erreichte ein organisches Umsatzwachstum von 9,1 %. Alle Regionen trugen zu der sehr positiven Umsatzentwicklung bei. Deutliches Wachstum erzielte tesa in Asien, unter anderem mit gestiegenen Umsätzen im Projektgeschäft mit der Elektronikindustrie, und in Amerika. Nominal erhöhte sich der Umsatz um 10,1 % auf 798,3 Mio. € (Vorjahr: 725,2 Mio. €). Dabei erhöhten die Akquisitionen den Umsatz um 3,7 Prozentpunkte. Der Anteil des Bereichs Direct Industries am Gesamtumsatz lag bei 59,4 % (Vorjahr: 57,6 %).

Im Bereich **Consumer Electronics** hat tesa im Jahr 2018 erneut einen deutlichen Umsatzanstieg erzielt. Als führender Anbieter umkehrbarer Verklebungen von Batterien bietet tesa innovative Produkte für Anwendungen in der Elektroindustrie und konnte so seine Marktposition in den beiden bedeutenden Produktkategorien Smartphones und Tablets weiter ausbauen. Kunden weltweit nutzen tesa Bond & Detach® für die Batterieverklebung in Smartphones, das sich durch die Kombination guter Verklebungseigenschaften während der Nutzung bei zugleich einfacher Wiederablösbarkeit für Reparaturen auszeichnet. Auch die eingeführten innovativen Acrylschäume waren aufgrund ihrer hohen Verklebungssicherheit und ihrer Dämpfungseigenschaften am Markt gefragt. Kunden verwendeten sie erstmals für die Montage von Displays und Gehäuserückseiten. Mit seinem neuen Sortiment an Optically Clear Adhesives adressiert tesa zudem namhafte Hersteller von Spielekonsolen oder E-Reader-Displays und konnte hier im Jahr 2018 erste Aufträge für Anwendungen gewinnen.

Im **Automobilbereich** gestaltet tesa die zentralen Trends E-Mobility und Digitalisierung durch Produkt- und Kundentwicklung aktiv mit und hat dafür entsprechende Teams und Kapazitäten aufgebaut. Für erste Anwendungen insbesondere bei der Batterieherstellung, konnte tesa erste Umsätze realisieren. tesa arbeitet kontinuierlich daran, neue Produkte zu entwickeln und das Anwendungsportfo-

lio für das Automotive-Geschäft zu verbreitern. Des Weiteren hat tesa im Rahmen der Internationalisierung des Geschäfts eine Produktionsanlage in den USA in Betrieb genommen, in der vor allem Produkte für den Kabelsatzbau hergestellt werden. Mit Inbetriebnahme der Anlage kann tesa Kunden in der Region USA noch effektiver aus lokaler Produktion beliefern.

Im Bereich **Druck und Papier** baute tesa seine Aktivitäten im Bereich Flexodruck aus und übernahm im März 2018 von der niederländischen Firma Polymount das Geschäft mit selbstklebenden Druckhülsen der Marke Twinlock® – ein Verfahren, das vor allem im Verpackungs- und Etikettendruck zum Einsatz kommt. Dieser Markt entwickelt sich positiv, sodass tesa seinen Wachstumskurs in diesem Bereich fortsetzen konnte. Sein Sortiment an Klischeeklebebändern hat tesa im Berichtszeitraum weiter optimiert und durch das Produkt tesa Twinlock® ergänzt. Darüber hinaus ist tesa auch im Jahr 2018 in gesättigten Märkten, beispielsweise bei grafischen Papieren, durch konsequente Modernisierung bestehender Standardsortimente und gelebte Kundennähe gewachsen.

Im Bereich **Pharma** legte tesa 2018 den Fokus darauf, das Geschäft hinsichtlich Produktivität, Qualität und Ausbringung zu verbessern. Dabei konnte tesa im Rahmen des Zulassungsprozesses die Entwicklung von Produktinnovationen vorantreiben sowie das Portfolio an Entwicklungsprojekten weiter ausbauen. Des Weiteren hat die tesa Labtec GmbH eine strategische Kooperation zur Frühentwicklung eines Originators abgeschlossen, der im Pharmamarkt das Originalprodukt in Abgrenzung zum Generikum bezeichnet. Gleichzeitig hat tesa Aufträge zur Prozessentwicklung im Bereich Generika erhalten und damit gute Voraussetzungen geschaffen für weitere Produkteinführungen in den kommenden Jahren.

Mit **tesa scribos** unterstützt tesa internationale Markeninhaber bei der Digitalisierung ihrer Produkte. Über Produktkennzeichnungen sowie maßgeschneiderte Internet- und App-Lösungen werden Originalprodukte mit der digitalen Welt verbunden. In beiden Bereichen hat tesa innovative Neuentwicklungen umgesetzt, so zum Beispiel das digitale Graumarktschutz-Modul und die tesa ValiGate® Markierung. Mit Letzterer erhält jedes Originalprodukt eine individuelle Identität und ist so leicht von Fälschungen zu unterscheiden. Die Echtheit des Produkts können Händler und Verbraucher per Smartphone überprüfen. Im Jahr 2018

hat tesa scribos damit begonnen, Digitalisierungslösungen für Konsumgüter zu entwickeln und damit weitere Märkte zu erschließen. Nicht zuletzt trägt die neu gegründete Consulting-Abteilung dazu bei, der steigenden Komplexität in den Kundenprojekten und dem Digitalisierungstrend gerecht zu werden.

Im Bereich **Building Industry** konnte tesa seinen Wachstumskurs bestätigen und weitere Marktanteile hinzugewinnen. Bei Türen und Fenstern trugen insbesondere Verklebungen mit der ACX^{plus}-Technologie zu einem starken Wachstum bei. Daneben fanden im Bereich Innenausbau Trennwandsysteme eine hohe Resonanz im Markt. Auch das Thema Cold-Performance, das heißt die Verarbeitung von Klebebändern bei Temperaturen von bis zu -10°C, rückt zunehmend in den Fokus, sodass tesa unter anderem neue Kunden in den Bereichen Fahrstuhl- und Rohbau gewinnen konnte. Mit der Akquisition der US-amerikanischen Functional Coatings LLC hat tesa im Jahr 2018 bei Klebebandprodukten für die Bau- und Bauzuliefererindustrie seine Marktposition gestärkt und innovative Klebeband- und Abdichtungsprodukte hinzugewonnen. Lösungen zum Schutz von Gebäudehüllen vor Feuchtigkeit sind hier ein neuer Schwerpunkt von tesa.

Trade Markets

Der Unternehmensbereich Trade Markets entwickelte sich mit einem organischen Umsatzwachstum in Höhe von 3,8 % positiv. Nominal verbesserte sich der Umsatz um 2,3 % auf 539,0 Mio. € (Vorjahr: 526,7 Mio. €). Akquisitionen erhöhten den Umsatz um 0,4 Prozentpunkte. Damit trug der Bereich im Berichtsjahr mit 40,2 % (Vorjahr: 41,9 %) zum Gesamtumsatz des Unternehmensbereichs tesa bei.

Im Jahr 2018 hat tesa sein Sortiment im **industriellen Handelsgeschäft** weiter ausgebaut und optimiert. Dazu hat auch die Entwicklung neuer Produktkategorien beigetragen wie beispielsweise das Acryl-Transferband auf Wasserbasis, das auf der neuen Produktionslinie in den USA hergestellt wird. tesa hat zudem ein neues temperaturresistentes Abdeckband in den Markt eingeführt und damit eine Reihe klassischer tesa Produkte im Sortiment erneuert. Im Fokus stand außerdem die Erstellung digitaler Inhalte, um die Handelspartner im Vertrieb zu unterstützen und das Produktsortiment von tesa am Markt noch sichtbarer zu machen. In China verzeichnet der Onlinehandel ein starkes Wachstum. Um diese Entwicklung zu nutzen, hat tesa auf

1688.com, der B2B-Plattform des Onlinemarktplatzes Alibaba, einen Flagship-Store eröffnet.

Im Geschäftsfeld **General Industries** entwickelten sich insbesondere hochwertige doppelseitige Spezialklebebänder für den Bereich der Haushaltsgerätechnik sehr positiv. Starkes Wachstum verzeichnete auch das Geschäft mit Transportsicherungsbändern in Nordamerika, Asien und Osteuropa.

In dem auf Europa und Lateinamerika fokussierten Geschäft mit privaten Endverbrauchern und professionellen Handwerkern – **Consumer & Craftsmen** – ist tesa im Jahr 2018 weiter gewachsen. Insbesondere das Wachstum über digitale Absatzkanäle entwickelte sich überproportional zum Markt.

Nicht zuletzt durch die Akquisition der Firma FormForm-Form Ltd. hat tesa die Voraussetzungen für weiteres Wachstum im Bereich Consumer geschaffen. Das Unternehmen aus London stellt formbare Kleber unter der Marke Sugru her und vermarktet diese primär digital an Ihre Endkunden. Die Produktinnovationen und das erweiterte Knowhow in der digitalen Vermarktung helfen tesa, neue Märkte und Länder zu erschließen.

Seit Juli 2018 vertreibt tesa Badaccessoires unter der Marke tesa® – und profitiert dabei in der Herstellung vom spezifischen Know-how des Tochterunternehmens tesa nie wieder bohren GmbH. Die Produkte zeichnen sich aus durch eine innovative Klebetechnologie, die das Bohren in Kacheln und Fugen überflüssig macht. Auch das eigens entwickelte leistungsfähige Befestigungssystem tesa® smart mounting, das Klebenägel und -schrauben umfasst, hat sich im dritten Jahr weiter positiv entwickelt. Die paneuropäische Einführung unterstützt tesa mit TV-Werbung und Onlinemarketing in mittlerweile mehr als zehn Ländern.

III. Finanzlage

Kapitalflussrechnung

	2017	2018	Veränderung
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €
Flüssige Mittel 01.01.	156,9	167,0	10,1
Brutto-Cashflow	191,3	193,0	1,7
Mittelveränderung Netto-Umlaufvermögen	-36,1	-37,6	-1,5
Cashflow operatives Geschäft	155,2	155,4	0,2
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-64,9	-45,9	19,0
Free Cashflow	90,3	109,5	19,2
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-72,3	-79,1	-6,8
Wechselkursbereinigte Veränderung des Finanzmittelbestandes	-7,9	1,6	9,5
Veränderung der flüssigen Mittel	10,1	32,0	21,9
Flüssige Mittel 31.12.	167,0	199,0	32,0

Der **Cashflow aus dem operativen Geschäft** hat sich gegenüber dem Vorjahr um 0,2 Mio. € auf 155,4 Mio. € erhöht. Aus **Investitionstätigkeiten** flossen saldiert 45,9 Mio. € ab. Die Entwicklung ist im Wesentlichen aus dem Mittelzufluss aus der Endfälligkeit von Wertpapieren (64,7 Mio. €) sowie den Auszahlungen für die erfolgten Unternehmensakquisitionen im Jahr 2018 (86,6 Mio. €) zurückzuführen. Der **Free Cashflow** erhöhte sich insgesamt um 19,2 Mio. € auf 109,5 Mio. €.

Der negative **Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit** ergibt sich insbesondere aus einer Dividendenzahlung von 67,1 Mio. € an die Gesellschafter.

Die **liquiden Mittel** zum Ende des Geschäftsjahres erhöhten sich insgesamt um 32,0 Mio. € auf 199,0 Mio. €.

Finanzkennzahlen

Die **Umsatzrentabilität** hat sich im Vorjahresvergleich auf eine EBITMarge in Höhe von 15,7 % verringert (Vorjahr: 16,5 %). Ohne Berücksichtigung der Abschreibungen auf

IV. Vermögenslage

Vermögenslage tesa Konzern

die immateriellen Vermögenswerte und Sachanlagen ergibt sich eine Reduzierung der Rentabilität von 19,7 % im Vorjahr auf 19,1 % im Jahr 2018.

Die **EBIT-Rendite** auf das jeweils zu Beginn des Wirtschaftsjahres vorhandene Eigenkapital verringerte sich 2018 auf 30,9 % (Vorjahr: 33,3 %).

Der **Jahresüberschuss** – bezogen auf die Umsatzerlöse – reduzierte sich im Vorjahresvergleich geringfügig von 10,7 % auf 10,3 %.

Das **Ergebnis je Aktie** hat sich von 5,21 € auf 5,24 € erhöht.

Die **Eigenkapitalquote** erhöhte sich im Vorjahresvergleich um +1,0 % auf **53,9 %** (Vorjahr: 52,9 %). Das Eigenkapital deckt das langfristig gebundene Vermögen mit 122,7 % (Vorjahr: 130,2 %).

Investitionen

tesa hat im Geschäftsjahr insgesamt 143,3 Mio. € in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen investiert. Ein wesentlicher Teil daraus ist im Zusammenhang mit den Unternehmensakquisitionen im Jahr 2018 zugegangen (104,5 Mio. €).

In Deutschland sind Investitionen in Höhe von 27,4 Mio. € für Standorte in Deutschland getätigt worden.

Im übrigen Europa wurden 41,4 Mio. € investiert. Davon entfallen 39,5 Mio. € auf Zugänge in immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen durch die in 2018 getätigten Unternehmensakquisitionen in der Region.

In Amerika wurden im Jahr 2018 70,6 Mio. € investiert, dabei handelt es sich um Zugänge von Vermögenswerten durch die neu erworbenen Unternehmen von 65,0 Mio. €.

In der Region Afrika/Asien/Australien investierte der tesa Konzern 3,9 Mio. €.

2018 war in erster Linie geprägt durch die Unternehmensakquisitionen in den Niederlanden, den USA und UK.

Daneben tätigte tesa weiterhin Ausgaben für technologische und kapazitative Erweiterungen in strategischen Großprojekten und relevante Investitionen in die globale Modernisierung der IT-Infrastruktur und -Systemlandschaft, die auch in den kommenden Jahren fortgeführt werden.

Die Produktivitäts-, Ersatz- und Kapazitätserweiterungsinvestitionen in den Produktionsstätten weltweit beliefen sich auf insgesamt 23,6 Mio. €.

	2017	2018	Veränderung	
Aktiva	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Prozent
Langfristige Vermögenswerte	522,1	611,4	89,3	17,1
Vorräte	257,8	287,2	29,4	11,4
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	337,6	295,7	-41,9	-12,4
Flüssige Mittel	167,0	199,0	32,0	19,2
Gesamt	1.284,5	1.393,3	108,8	8,5

	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Prozent
Passiva				
Eigenkapital	680,0	750,4	70,4	10,4
Langfristige Rückstellungen	285,9	297,2	11,3	4,0
Langfristige Verbindlichkeiten	18,2	29,5	11,3	62,1
Kurzfristige Rückstellungen	107,3	105,6	-1,7	-1,6
Kurzfristige Verbindlichkeiten	193,1	210,6	17,5	9,1
Gesamt	1.284,5	1.393,3	108,8	8,5

V. Risikobericht

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 8,5 % auf 1.393,3 Mio. € erhöht. Dies resultiert auf der Aktivseite im Wesentlichen aus einem Anstieg der langfristigen Vermögenswerte (+89,3 Mio. €), geprägt durch die in 2018 getätigten Akquisitionen, und einem Anstieg des Vorratsvermögens (+29,4 Mio. €).

Auf der Passivseite erhöhten sich insbesondere die kurzfristigen Verbindlichkeiten (+17,5 Mio. €) sowie das Eigenkapital (+70,4 Mio. €).

Der Vorratsbestand hat sich im Vorjahresvergleich um 11,4 % auf 287,2 Mio. € erhöht. Dies resultiert hauptsächlich aus höheren Absatzmengen im Jahresverlauf und aus dem Einmaleffekt aus den getätigten Akquisitionen im Jahr 2018.

Die flüssigen Mittel haben sich um 32,0 Mio. € auf 199,0 Mio. € erhöht. Hierzu wird auf die Ausführungen zur Finanzlage verwiesen.

Die langfristigen Vermögenswerte sind um 89,3 Mio. € auf 611,4 Mio. € angestiegen. Die immateriellen Vermögenswerte sind hier für die Entwicklung wesentlich und beruhen auf den Unternehmensakquisitionen im Geschäftsjahr. Hierzu wird im Übrigen auf die Ausführungen zu den Investitionen verwiesen.

Die kurzfristigen Rückstellungen liegen auf Vorjahresniveau und resultieren aus operativ begründeten und abzugrenzenden Sachverhalten. Die Erhöhung der kurzfristigen Verbindlichkeiten ist im Wesentlichen in höheren Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen begründet.

Die Veränderung des Eigenkapitals ist überwiegend auf den Jahresüberschuss von 138,0 Mio. € und die Dividendenzahlung von 67,1 Mio. € an die Gesellschafter zurückzuführen.

tesa ist ein weltweit agierender Konzern und in diesem Rahmen sehr unterschiedlichen, mit seinem unternehmerischen Handeln untrennbar verbundenen Risiken ausgesetzt. Das Risikomanagement als Bestandteil des gesamten Planungs-, Kontroll- und Berichtssystems zielt darauf ab, sich bietende Chancen konsequent zur Wertsteigerung zu nutzen und identifizierte Risiken auf ein für die Organisation handhabbares Maß zu reduzieren oder ganz zu vermeiden. Über das Planungs- und Berichtswesen erfasst, bewertet und überwacht tesa die weltweiten Risiken systematisch – sowohl zentral in der tesa SE als auch dezentral in den Regionen.

Das Management der operativen Risiken erfolgt weitgehend dezentral mit einem zentralen Monitoring. Übergreifende internationale Risiken im Zusammenhang mit Produktions- und Sicherheitsstandards, Rechtsverstöße, mit Markenführung, Finanzierung und Wertentwicklung des Konzerns überwacht tesa zentral. Ein zielorientiertes Controlling und ein regelmäßiger Strategieabgleich sorgen für ein vorteilhaftes Verhältnis von Chancen und Risiken. Die interne Revision der Beiersdorf Aktiengesellschaft überwacht die Einhaltung des internen Kontrollsystems und gewährleistet die Integrität der Geschäftsabläufe.

Marktrisiken sieht sich tesa sowohl auf der Beschaffungs- als auch auf der Absatzseite ausgesetzt. Die Preis- und Verfügbarkeitsrisiken an den Beschaffungsmärkten entschärfen Lieferverträge, die auf Planbarkeit hin ausgelegt sind, unter anderem über langgestreckte Laufzeiten und Preisgleitklauseln. Abhängigkeiten von einzelnen Lieferanten baut tesa durch die gezielte Entwicklung alternativer Bezugsquellen ab.

Auf der Absatzseite ist tesa in den Industriebranchen, mit denen das Unternehmen einen hohen Umsatzanteil erzielt, konjunkturell bedingten Risiken ausgesetzt, insbesondere in der Automobil- und der Elektronikindustrie. Die Markttrends verfolgt tesa sowohl zentral als auch in den Regionen eng, um ein frühes, steuerndes Eingreifen zu ermöglichen. Weiterhin ist tesa dem Risiko des kompletten Wegfalls einzelner Kunden und des Ausfalls von Forderungen ausgesetzt. Es gibt aufgrund der breiten Umsatzverteilung und Diversifizierung jedoch keine Einzelkunden mit einem Umsatzanteil oder Forderungsbestand, deren Ausfall das Unternehmen in existenzbedrohender Weise treffen könnte. Dennoch sichern die tesa Verkaufsorganisationen Kunden, für die aufgrund von Unternehmensprofil und

Forderungsgrößenordnung ein erhöhtes Risiko identifiziert wurde, im machbaren Rahmen zusätzlich über eine Warenkreditversicherung ab.

Das Vertrauen der Kunden in die Produkte und in die Marke tesa® muss durch die Einhaltung hoher Standards hinsichtlich der Qualität und der Sicherheit der Produkte erhalten und gepflegt werden. Sie unterliegen deshalb über den gesamten Beschaffungs-, Herstellungs- und Distributionsprozess hinweg einem durchgängigen Qualitätssicherungssystem. Die Entwicklung und Einhaltung der dafür notwendigen Prozesse stellt tesa periodisch durch eigene und externe Audits nach internationalen Standards sicher. Das Unternehmen ist durchgängig nach ISO 9001 und, wo erforderlich, zusätzlich nach ISO/TS 16949 sowie 14001 und 50001 zertifiziert. Prozessbegleitende Kontrollen begrenzen Arbeitssicherheits- und Umweltrisiken. Auch diese werden durch externe Zertifizierungen sichergestellt. Für die finanziellen Belastungen aus Haftungsrisiken und möglichen Schadensfällen hat tesa durch den Abschluss von Versicherungen im Rahmen der Möglichkeiten und gemäß wirtschaftlichen Abwägungen entsprechende Vorsorge getroffen.

Die Möglichkeit des vollständigen Ausfalls eines oder mehrerer Produktionsaggregate ist nicht auszuschließen und stellt ein Gefährdungspotenzial für die langfristige Lieferfähigkeit des Unternehmens dar. Dieser Gefährdung begegnet tesa durch ein System vorbeugender Instandhaltung und durch Maßnahmen im Bereich Brandschutz sowie entsprechende intensive Mitarbeiterschulungen. Gegen dennoch auftretende Schadensfälle ist tesa im wirtschaftlich sinnvollen Rahmen versichert.

Kontinuierliche Innovation und die intensive Zusammenarbeit mit den Kunden zur Verbesserung ihrer Produktionsprozesse fördern die dauerhafte Akzeptanz der Produkte im Markt. Innovative Produkte wirken einem reinen Preiswettbewerb entgegen und reduzieren im Endverbrauchergeschäft das Risiko der Ausdehnung sogenannter Handelsmarken.

Forschungs- und Technologierisiken reduziert tesa durch eine eigene Grundlagenforschung und den regelmäßigen Austausch mit Forschungsinstituten. Eine kontinuierliche Marktbeobachtung und funktionsübergreifende Entscheidungsprozesse zur Bewertung und Auswahl von Entwicklungsprojekten stellen eine marktorientierte Entwicklungstätigkeit sicher.

Technologische Kompetenz und die Pflege der Marke tesa® als Garant für Qualität und Innovation haben eine besondere Bedeutung. Die Wahrung und Sicherung der damit verbundenen Rechtsposition erfolgt zentral in Abstimmung mit den operativen Regionen.

tesa steuert finanzielle Risiken mit einem aktiven Treasury-Management und auf Basis weltweit geltender Richtlinien im Bereich Corporate Treasury.

Das übergeordnete Ziel ist es, die Finanzkraft des Konzerns abzusichern und den Zahlungsverpflichtungen jederzeit nachkommen zu können. tesa sichert im Rahmen des Finanzmanagements die jederzeitige Liquidität des Konzerns, kontrolliert die Risiken im Bereich der Finanzinstrumente und optimiert das konzernweite Cash-Management.

Rechtsverstöße können zu einer Beschädigung der guten Reputation von tesa und zu Strafen, Sanktionen, Schadensersatzansprüchen, Verfahrenskosten und sonstigen Belastungen führen. tesa minimiert die mit Rechtsverstößen korrespondierenden Risiken mit einer risikoorientierten Compliance Organisation. Die derzeitigen Schwerpunkte der Compliance Aktivitäten und Programme liegen auf den Themen Kartellrecht, Anti-Korruption und Datenschutz. Mit an den jeweiligen Risiken ausgerichteten Richtlinien, Prozessen und Schulungsprogrammen wird auf eine systematische Risikominimierung hingewirkt. Dies wird darüber hinaus unterstützt durch einen global gültigen und verpflichtenden Verhaltenskodex.

Währungsbedingte Risiken sichert tesa für frei konvertible Währungen, sofern wirtschaftlich sinnvoll, zu 75 % ab. Die Abwicklung der dementsprechend abgeschlossenen Sicherungsgeschäfte erfolgt zentral über die Beiersdorf Aktiengesellschaft. Potenzielle Risiken im Zusammenhang mit der Anlage liquiditätsnaher Mittel werden grundlegend durch die von Beiersdorf gesteuerte konzernweite Anwendung von Kontrahentenlimits begrenzt. Die Entwicklung der devisenkursbedingten Risiken wird regelmäßig überprüft.

Sowohl Zinsrisiken als auch Liquiditätsrisiken sind für tesa aufgrund der sehr geringen Inanspruchnahme von Bankkrediten von untergeordneter Bedeutung.

Grundsätzlich dienen Sicherungsgeschäfte ausschließlich der Sicherung operativer Grundgeschäfte oder betriebsnotwendiger Finanztransaktionen.

tesa überwacht laufend Verfügbarkeit, Zuverlässigkeit und Effizienz der IT-Systeme und passt sie dem Stand der

Technik an. Zur Risikobegrenzung bei der mobilen Datenkommunikation und beim Einsatz von Cloud-Anwendungen überwacht tesa die Wirksamkeit der Maßnahmen und hält Notfallpläne vor. Unberechtigter Zugriff und Datenverlust sind durch technische und organisatorische Maßnahmen weitestmöglich ausgeschlossen.

Der Gewinnung und dem Erhalt qualifizierter Fach- und Führungskräfte dienen leistungsbezogene Vergütungssysteme, gezielte Weiterbildungsprogramme und die kontinuierliche Rekrutierung und Entwicklung von Nachwuchskräften.

Aus heutiger Sicht lassen sich für die nächsten zwölf Monate keine darüber hinausgehenden besonderen Risiken erkennen, die allein oder in Summe für tesa bestandsgefährdend sein könnten.

VI. Prognosebericht

Die geopolitischen Risiken und ihre Auswirkungen auf die gesamtwirtschaftliche Entwicklung werden das tesa Geschäft auch im Jahr 2019 nachhaltig prägen.

Insgesamt geht tesa von einer stabilen Entwicklung in Europa aus, wobei das politische Umfeld, etwa die Zollentwicklung in den USA, der bevorstehende Brexit und die politische Lage in der Türkei, sich negativ auf die Märkte auswirken können.

In Nordamerika rechnet tesa wieder mit positiveren Impulsen, vor allem aus der Automobilindustrie. Die Entwicklung in Lateinamerika wird nach einem eher schwachen Wachstum in 2018 wieder positiv eingeschätzt.

Die Prognose für die Entwicklung in Asien hängt stark von der Entwicklung der chinesischen Wirtschaft ab. tesa rechnet für 2019 mit einem moderaten Wachstum in Asien, an dem tesa sowohl über das Automobilsegment als auch erneut in der Elektronikindustrie partizipieren wird. Der zunehmende Preisdruck wird das Umsatzwachstum in beiden Bereichen wahrscheinlich etwas dämpfen. Das Geschäft mit der Elektronikindustrie im asiatischen Raum bleibt attraktiv, allerdings stellt der Projektcharakter dieses Geschäfts wie bisher ein hohes Schwankungsrisiko dar.

Als wichtiges Wachstumsfeld schätzt tesa den Bereich Automotive bei globalen Kunden ein.

Die sich fortsetzende Erholung der Volkswirtschaften in Südeuropa wird die Geschäfts-entwicklung im Bereich Dis-

tribution und im Endkundengeschäft weiterhin positiv beeinflussen können.

Das Jahr 2018 zeichnete sich durch eine eher moderate Volatilität der Währungskurse aus. Der im Jahresverlauf 2018 etwas abgeschwächte Euro wird in 2019 einen vermutlich positiven Einfluss auf die Geschäftsentwicklung von tesa haben. Eine Absicherung erfolgt durch den Einsatz klassischer Finanzinstrumente.

tesa investiert auch künftig in innovative Technologien an den Produktionsstandorten weltweit. Das Investitionsvolumen wird über der Summe der Abschreibungen liegen. Die Finanzierung für die Investitionen im Jahr 2019 ist gesichert.

Die Wachstumserwartung für das kommende Jahr liegt leicht über der Marktentwicklung. Dies gilt sowohl für das Geschäft mit Konsumenten als auch für das Geschäft mit Industriekunden. Aufgrund weiterer Investitionen in Forschung und Entwicklung und damit in innovative Produkte erwartet tesa eine Stärkung seiner Marktposition.

tesa geht für 2019 von einem Umsatzwachstum von 3 bis 4 Prozent aus. Die operative EBIT-Umsatzrendite wird erwartungsgemäß leicht unter dem Vorjahreswert liegen.

VII. Bericht des Vorstands über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen

Der Vorstand hat gemäß § 312 AktG einen Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen erstellt, der folgende Schlusserklärung enthält: „Die tesa SE hat nach den Umständen, die uns zu dem Zeitpunkt bekannt waren, in dem Rechtsgeschäfte vorgenommen oder Maßnahmen getroffen oder unterlassen wurden, bei jedem Rechtsgeschäft eine angemessene Gegenleistung erhalten und ist dadurch, dass Maßnahmen getroffen oder unterlassen wurden, nicht benachteiligt worden.“

Norderstedt, 19. Februar 2019

Der Vorstand



Herausgeber:
tesa SE
Hugo-Kirchberg-Straße 1
22848 Norderstedt
Telefon: +49 40 88899 0
Fax: +49 40 88899 6060

Weitere Informationen:
Unternehmenskommunikation
Telefon: +49 40 88899 4448
Fax: +49 40 88899 184448
E-Mail: pr@tesa.com

Der Bericht zur Geschäftsentwicklung liegt auch in englischer Sprache vor.
Beide Sprachversionen stehen im Internet zur Verfügung unter
www.tesa.de und www.tesa.com.
Bei der Unternehmenskommunikation können
auch gedruckte Exemplare angefordert werden.

tesa.com

